



TIME FOR ACTION
II/rock.79 fr. 2.50



UP

+++ the down-town-voice +++ no II/sept.oct.75

the B-52's essential new wave 4 - 7

BABEL 8 -9

THE CRAMPS 10 - 11

sprechende köpfe 12 - 14

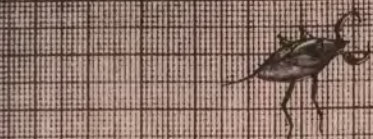
TREFFPUNKT-T 15

PUNK - a - DRAMA 16 - 25

some letters 26 - 27

KRAFT durch FREUDE 28 - 29

NO FUN 30 - 31



not just dressed up
to get messed up!



Play Loud

IN EIGENER

das bildchen das euch letztes
mal erspart blieb - seite 32

Pilz-Taxkontrollschein 33

"tessiner-eindrücke" 34 - 35

Knallharte Action.
Authentischer Hintergrund.



REGIE



"punk-heldinnen" anfangs der 60er.

the sharp "punk-ladys" of the early 60's, heroine's of the infamous gang, the VAMPIRES of basel in 1963

PLAY IT LOUD

the B-52's



Die Amerikaner übernehmen es und machen es besser, wenn sie aber ihre eigene clichés zu einer home-made soup vermischen zu beginnen, erhalten wir zum Beispiel The B-52's (NB. der Name hat übrigens nichts mit den berühmten Bomberflugzeugen von WWII zu tun; eine "B-52" ist in Georgia/US der slang ausdrück für eine bouffant perrücke). Diese Gruppe die innerhalb von wenigen Monaten ungeheuer von sich reden macht hat indertat eine fast perfekte synthese (zusammenfassung ?) vom best of the best das die New Wave bisher hervorgebracht hat hergestellt UND daraus ein völlig neuer, originellen sound entwickelt und hätten somit wiederum ein neuen anwärter auf den titel Future of rock'n'roll" ... (... die 80iger Jahren nähern sich immer schneller ...).

Es ist meist schwierig über etwas "völlig neues" zu schreiben, weil dann ja die vergleichsmöglichkeiten wegfallen. Mit The B-52's kann ich nicht sagen, "sie tönen wie XTC in Disneyland nach einer Overdose Beefheart, Rezillos und Shangri-Las" oder dass ihr Humor "wie Zappa ohne sozial-sarkastische implikationen, dh. einfach spassig". Aber wohl, dass sie an der spitze des neuen Trends "erforschung des Sounds" im rock'n'roll sind, der so diverse leute wie Tom Verlaine, PIL, Lou Reed (in "Bells") und die elektronischen garage bands beschäftigt. Oder noch knapp, dass sie "etwas" mit Talking Heads und Blondie - intellektueller rock (?????) - aber auch mit The Gramps - in

spirit - zu tun haben. Sie sind eine definitive Minimal Rock gruppe. Nun wissen wir aber noch immer nichts von was sie wirklich machen ...

Mir ist aufgefallen, dass die rockritiker in den englischen zeitungen lediglich über Kate Pierson und Cindy Wilsons Kleider schreiben wenn es um die B-52's geht. Dies ist tatsächlich auch eine lohnende aufgabe: die Kostüme sind ausserordentlich (und werden bestimmt ein neuer trend auslösen): die voluminös krepitierten perrücken der beiden mädchen à la 1965, mit viel Haarlack und am liebsten Schulter lang sind zu einem Warenzeichen der gruppe geworden. Ihre kunstvoll geschmacklosen kleider, ebenfalls 1962-65, (schwarze satin stretch-hosen, smocks aus den ersten synthetischen stoffen, pseudo-spanische volants, ein goldfaden im strickzeugs, weisse kurze Courrèges-boots ... weiss ich was) das ist auf einmal wieder hip. Zwar laufen die leute in den provinz-städten der US noch immer so herum - wenn diese kleider aber von Szenen-people getragen werden, ergibt sich eine gewisse entfremdung.

essential new wave

Aber NEU ist das ja noch immer nicht, das haben die punks in London, Zürich oder Uster bereits letztes Jahr begonnen zu tragen

.....

Nun zur Musik: wird getragen von einem äusserst präzisen und klaren drummer (Keith Strickland) sowie von effektiv einfachen bass-läufe (keyboard-bass von Kate und/oder Fred Schneider). Darüber eine vier- oder fünfsaitige cheap guitar (Ricky Wilson - ist Cindy's brother), mit eigenartige riffs, einfache solos, sparsam, konzis, etc. Ricky hat aus einem mangel eine Tugend gemacht; da er nur vier saiten an seiner gitarre hatte -- so behauptet er -- suchte er einen open-tune chord, aus dem sich dann in den anfängen der gruppe die songs ergaben (kompositorischer vorgang wie Joni Mitchell etwa). Und die songs haben wohl etwas verzwicktes, mit den immer wechselnden folgen und unerwarteten abbrüche. Darüber immer wieder diverse Farfisa-orgel klänge (werden auf der platten-hülle als spielzeug-orgeln angepriesen) und wir hätten somit eigentlich eine beschreiben von den XTC-sounds mit Barry Andrews' antike elektro-orgel-sound und ihrer allgemeinen struktur-zerstörungs-wut voran. (Ha ! immer diese XTC, nicht....). Aber alles in allem nichts Neues

.....

Ja, und die songs haben viel mit ausserirdischen erlebnissen, sternenwelte und ferne planeten zu tun. Auch die unterwasser fisch-party ist wie eine fremde welt beschrieben und der schauplatz von "Hot Lava" ist auf exotischen vulkane. Kann ich etwas dafür, wenn ich immer wieder an The Rezillos denke. Und Dazu hatten letztere ebenfalls sowohl männliche wie

weibliche stimme; und zwar die männliche eher dümmlich/aggressiv und die weibliche infantil-erotisch/provozierend. Desgleichen bei den B-52's

Und somit haben wir einige Teile dieser neuen Maschine, dieses neuen Spielzeugs das den Konsumgierigen Pop-massen vorgeworfen wird auseinandergelegt. Ich könnte noch weitere mechanische Teilchen der B-52-maschine blosslegen bevor ich sie beginne -- ABER NUR EIN BISSCHEN ANDERS -- wieder zusammenzusetzen. Aber das analytische spielchen ist nur insofern interessant, als wir somit einige der Zutaten des B-52 Rocks in Erinnerung haben wenn wir zuhören... einige der CLICHES, aus denen sich ihre musik zusammen setzt.

Die leute der band sind from Athens/ provinz Georgia in the US of A. Es war dort dermassen langweilig, dass sie ua. das musizieren als creative outlet ausprobierten (neben drinking parties, hamburger parties, dancing parties und pic-nics). In den Anfängen machten ein paar unter ihnen Tapes und Fred und die mädchen sangen dazu. Auf ihren pic-nics im grünen nahmen sie zB. Tapes von Ritual-musik des afrikanischen Dogon-stammes mit. Das war eine Haupt-inspiration...Und daneben James Brown ('Live at the Apollo') und Junior Walker, Captain Beefheart und 60ties soul und fanden einen eigenen Stil nach dem erscheinen von Patti Smiths' erste "Horses" LP. Sie betrachteten ihre Musik als reine fun & entertainment sache. Sie wollen -- im gegensatz von vielen der US punk und New Wave gruppen -- nichts mit dem englischen rythm and blues der

60iger zu tun haben. So wie die Ramones und Blondie bekennen sie sich vollständig zu ihrer weißen amerikanischen kultur und stehen drauf; an american dance-band. (NB. vor vielen stücken kommt Fred Schneider ans mikro und erklärt: "This is a dance-tune. So if you havent yet had a chance to dance then this is your chance".

Nun wäre es eine leichte sache zu sagen, dass die B-52's eine "typische dance-band" ist, die man "halt live hören muss" und dass eine Platte "halt nur einen schwachen eindruck zu vermitteln mag". Das alles stimmt -- mein freund Pierre, der sie anfangs Juni in Paris gesehen hat bestätigt mir, dass sie eine umwerfende show mit souveräner präzision und völlig beherrschtem auftreten präsentieren. (Jaja, "rock-kabaret" erwidre ich zynisch, professionelle die auf "street-credibility" pfeifen und bald nur noch für die elite des new-yorker New Wave Disco "Hurrah" spielen

und wie Blondie Jet-Set allüren pflegen wird oder in die halb-vergessenheit einer kult-gruppe geraten). Nein, leider zum glück nicht. Nein, der kürzlich erschienene scherben der B-52's (The B-52's, Warner Bros. in den US und Island im UK, in Chris Blackwells' Nassau/Bahamas Studios aufgenommen und von ihm produziert) befriedigt auch den eingefleischten vinyl-junkie wie ich mit der zwiespältigen "intellektuellen" dimension. Ja also, die B-52's machen rock for the Hips and the Head...

Als ich den scherben aber zum ersten Mal auflegte und beiläufig zuhörte war ich vor allem durch eine gewisse Kälte frappt. Auch die Shangri-La-chöre der mädchen hörten sich wie die unterkühlt amerikanischen äusserung von frigidem provinz-mädchen an bevor ich überhaupt AUF DEN SOUND aufmerksam wurde. Und da ist etwas drin; von Siouxsie, Über Bowie bis eben zu PIL: kalt, gross, vertikal, scharf und dunkel. Eine entdeckung, die ich immer wieder neu-machen darf ... Und spätestens beim anhören ihres re-makes von Tony Hatch/ Petula Clarks' 1962 Hit "Downtown" (ist sicher wieder so ein fremdartiger

Planet) und eines der mädchen singt "Und wir treffen uns dort vielleicht wieder/wenn ich es fertigbringe mein haar zu frisieren" war ich überzeugt: diese Leute haben einen verdächtigen Humor. Und damit haben sie's geschafft. Die absolute Waffe, an der sämtliche Hexenjäger und Hüter der Moral scheitern und viel tiefer dringt als die üblichen andern vergewaltigungs-apparate. Eine subversive LP, GEFAHRLICH ...

Die songs: Die A-Seite (PLAY LOUD) öffnet mit einem anti-Hit mit space-effekte, der die gruppe bald für die diskotheken wird neu-aufnehmen. Die "Planet Claire" wird dann auf fine drumming und solider bass (von Kate) (absolutely white reggae ...) beschrieben: "rosarote luft/ alle bäume sind rot/niemand stirbt dort/keiner hat einen Kopf" (Hey HIPPIES ...). "52 Girls" (warum 52 ???) ist ein feiner boogie (This is a dance tune), vocals von den mädchen, sparsame instrumentation und genialer gebrauch von gesungener song-struktur; wie auf "Hero Worship" auf der B-Seite dominiert die unterkühlte virgin sexuality die auch eine Siouxsie pflegt. "Dance This Mess Around" bringt die surrealistische dimension mit dem absurden drama eines mädchens, das einen halb-toten mann zum tanzen bringen will; Beefheart ohne das komplizierte, eine vocal jam, ein stück auf das ich immer wieder zurueckkommen werde und lange zeit brauchen werde um es einigermaßen zu erfassen. Die neu-aufnahme ihrer ersten (privat-aufgenommenen) single "Rock Lobster" (die 2000 gepressten ex. sind vergriffen) ist länger als das original. Beunruhigende party; down, down let's rock & lauter funny noises und sogar ein solo für elektrischer Tür-summer und weitere Disney Trickfilm effekte. Beunruhigend. But it's just for fun, isn't it ? Die B-Seite (PLAY LOUD) bringt zuerst "Hot Lava" in dem ein guter teil der einflüsse am besten zum vorschein kommt: techno, sprunghafte songstruktur, vokalistil von Patti Smith und girl soul groups, ent-



fremdung der psychedelischen
West Coast groups zitiert von
Lenny Kaye, à la "White Rabbit"
vom Airplane und worte, geschrie-
ben mit dem ernst von Heavy
Metal songs (so belanglos ero-
tisch) jedoch ohne aussage, ohne
message, herrliche girl-chorus
und am ende des songs fragt
man sich; "Was haben die eben
erzählt?" (Et vive l'Anarchie;
"I'm gonna jump in a crater /
See ya later ..."). In "There's
a Moon" muss ich wieder an die
Rezillos denken (Flying Saucer
Attack) und behalte vor allem
die paar tackte Handclaps in
erinnerung. Der tune hat viel
von der Musik von amerikanischen

TV-Serials. Definitively New
Wave. "Hero Worship" ist in
der Siouxsie/Penetration/Poly
Styrene vokal-linie; eine
synthese vom besten vom UK-
punk. Der telephon-song
"6060-842" (over a nice early
Beatles "ringing" guitar) ist
mir bisher noch schleierhaft ge-
blieben. Die sängerin findet
eine telephon-nummer auf der
mauer des Damen-klo gekritzelt
und versucht vergebens anzu-
rufen. Das kann ja alles nicht
wahr sein. Hello ? I'm sorry.
Hello ? I'm sorry. Hello ? I'm
sorry.

Robert O'Fisher/ Aug'79

OUT NOW ! FROM JAMAICA !
LET US ALL / MAN TALK TRUTH (Long version) 12" single

KNOWLEDGE

This is the first
Swiss Reggae Production
on Peripherie Perfume
No. PP 00 279

Order now by
Future Sounds SA
Bäckerstrasse 58
CH - 8004 Zürich
tel. 242 13 12



...für ein menschenwesen ein anderes zu lieben,
ist vielleicht das schwierigste all deiner aufgaben,
das allerletzte, den letzten test und beweis;
die arbeit die zu all anderen arbeit führt,
ist doch die vorbereitung...

-Rilke

BABEL (Auszüge) Patti Smith 1978

Er durchsucht den Estrich: muss durchkommen. Das gedanken-land muss Nordlicht haben. Eine weisse weite Galerie voll raum/luft und leuchten-der Rost. Ich betrachte ihn. Ich bin erregt. Ich weiss wie es sich fühlt ein Maler zu sein. Ich erkenne diesen Hunger nach Raum/Dimension. Also, ich wie er, ich unde und krallen und klaue. Aber da ist nichts, nicht einmal eine Vokal. Wie ein irres Pferd bin ich gebunden im Schwur keine Verluste wiederherzustellen. Einmal habe ich vergessen und einmal wurde ich gebrandmarkt. Einmal damals, an Zeiten und Zeiten vorbei.

Ein anderer Raum. Ich esse Ziegenkäse und Senf. Brot und Oel auf dem Tisch und in der Luft ein Gebruch von Minze und Pot. Man kann da nicht einfach ein Buch schreiben. Sprechen an der Grenze. Man soll etwas entdecken. Ich habe die Geduld nicht. Aber das Verlangen zu organisieren. Räume, Fenster, ich baue fortwährend. Ich ruhe nie und Wiederholung macht mich krank. Monsters bauen. Den Taucher anhauen und neo-graffiti in den Mund des Flusses sprayen. Erinnerung an ein Wort das allzu heilig ist, sich zu erinnern.

Er hatte etwas auf Lager. Er ging in die Seufzer-halle aber sie war ausgebuht. Sie hatten sie neu ausgetrichen und eine Tafel angebracht. Ein Klub, ja. Er dachte sich, sie ist dort drin.

- Zu vielen Jahrhunderten lang bist Du herumgewirbelt.

- Sie rufen mich

Helden sind wie Meilensteine. Sie tritt hinunter. Wie konnten sie inmitten dieses Schwarmes von Noten und Wachs existieren, ohne zusammen zu sein? Er reicht die Hand. Sie tritt hinunter. Er kocht das Wasser. Sie füllt den Teetopf mit Händevoll Minze. Er bereitet die Gläser. Mit dem weissen Schnupftuch mit Rollschuhläufer bestickt, fegt sie ein Stück wild-honig aus ein Kegel-topf heraus. Er besticht die Gläser. Im Hintergrund Bäumen sich Frauen, schreiende Heuschrecken. Absätze gegen die Wand gedreht, in erwartung des Ritus aller Riten.

Sie ist das Modell. Ist eine beugende Tulpe und die Knospe lamfell-elektro vibration. Er greift sie an der Kehle. Er sucht weiter. Er malt ein Bild. Er dupliziert und verbessert die spiral-Freskenmalereien Giotto's. Sie wird auch über den Keller ausgebreitet. Sie, weib von Kreta, hat den Stier bei den Hörnern gepackt.

Ein glatte Fläche. Der Ebenholzstier Schweiss glitzert. Die Häufen roter Lehm, feucht und weich, zu ihrer Füsse. Sie springt von Strom zu Strom. Beugt sich vorüber und drückt ihre Finger hinein. Daraus entstehen die Umrisse eines Traumes, ein kinematischer Nährboden in den Grundfarben, Zahlen balancieren über ihre Schulter. Ihr Mund ist der irre Brunnen eines Wissenschaftlers. Zwei Photographien winken im space/raum. Die einte vom Knaben lehnend an eine reverb-einheit. Eines fender-kopfs, vom rest des Rahmens getrennt.

- Sie weint oder

- Sie weint wo

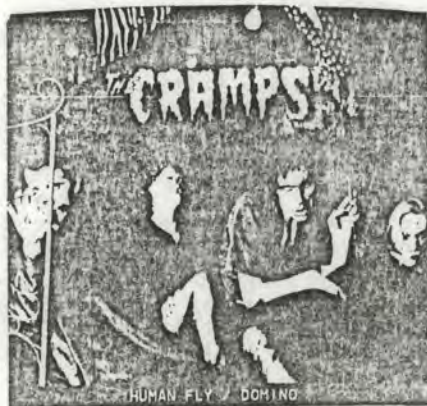
Sie ist verurteilt. Der Tod sperrt sie für ewig ein im angesicht der Gnade von gott.

(aus 'Babel', Patti Smith, ed. Putnam's Sons New York, S.180-182 - transl. Bob "Is There Life Before Death" Fisher/ Sept.79)

CRAMPS

Thebirdisthewordthebirdbirdbird
 it really says something more than
 Patti Smith might say in a whole
 side of an album betont Lux Interior
 or saenger der voodoo-punk-psycho-
 billy-group THE CRAMPS X Ihre ers-
 te single war eine Aufnahme des
 legendaeren surf-anthem "Surfin'
 Bird" das die Fassung der Ramones
 mit derjenigen eines Wiener Knaben-
 chors vergleichen lässt X Ich mein
 e wenn es um rock'n'roll SINGEN ge-
 ht könnt ihr mir jederzeit Johnny
 Burnette oder Carl Perkins vorse-
 n - you know: THE HICCUP x Die
 se leute hatten ELEKTRIZITAET in
 der Stimme x Die gui-
 tarren mit all dem
 Echo und dem Treble
 das war nur noch ei-
 ne Nachahmung des-
 sen was die sänger los-
 liessen X Eigentlich
 eher krankhaft ("I
 may get better, but
 I'll never get well",
 sagt ein song der
 CRAMPS). Tönt meist
 nach Too Much Too
 Soon. Demented. Clash
 sound. ORIGINAL.
 1958. Elvis schufft-
 ete noch unter sein-
 em Lastwagen und ha-
 tte troubles mit den
 neighbour-boys (NB.
 "Draussen vor dem
 Billardsalon lehnte
 ich in der Sonne, kü-
 mmerte mich um meine
 Angelegenheiten und
 kämte mein Haar, als
 dieser Kerl kam und
 mir dreckige Namen gab. Meine lange
 n Haare, was ich anhatte, wie ich
 meine Lippen schürzte - das kotzte
 ihn an, sagte er. Er starrte mir di-
 rekt in die Augen und spuckte dann
 auf meine blauen Wildlederschuhe.
 Genau da, auf dem Pflaster, mit ei-
 nem Fuss im Rinnstein, habe ich ihn
 in kleine Stücke zerlegt"). Musik
 aus dem Süden - aber das ist ja be-

reits eine krankheit an sich. Rocka
billy hiess die musik. Die CRAMPS
 waren im Oktober 1977 in Memphis/
 Tennessee für ein gig und trafen
 auf Alex "Big Star" Chilton der noch
 am gleichen wochenend das material
 für die beiden bisherigen singles der
 Cramps aufnahm (auf ihrem eigenen
 'Vengeance' label; Nr.1: "Surfin'
 Bird/The way I walk" und Nr.2:
 "Human Fly/Domino" - auf meiner Kopie
 von Nr.1 steht im vinyl eingeritzt:
 "The Hit That Just Wont Zuit"....).
 Und, eh... Ja, the CRAMPS sind: LUX
 INTERIOR - singer, IVY RORSCHACH -
 gitar (sie ist eine Nichte von
 Eddie Cochran / maybe), NICK KNOX
 drums und BRYAN
 GREGORY -guitar.
 Gregory ist derje-
 mit der langen
 weissgefärbten Haar-
 strachne. Sieht ge-
 fährlich aus. IST
 gefährlich. Spielt
 eine Flyin V / rot-
 weiss gefleckt.
 Nick haut. Beide
 sprechen nicht viel.
 Die Theoretiker sind
 Lux und Ivy. Beide
 eingefleischte rocka
 billy collectors.
 Vorliebe für trash-
 rock. Verbringt
 Nächte damit im Ab-
 fallkübel von Juke
 Box-second-hand
 singles nach Perlen
 zu suchen. Und läuft
 immer mit einem
 mangiadisci (sagen
 wir hier; so ein
 roter Plastik-pudding
 mit fünf Batterien drin und der ächzt
 wenn man eine single in Schlitz schie-
 bt, Ja?). Er erzählt mit geiler be-
 geisterung von den goldenen Fifties
 und deren gestörten Helden. Nicht den
 Robert Gordon, der "ein Verehrer ist".
 Und wenn man etwas verehrt, kann man
 es nicht erleben. Es geht Lux und Ivy
 um den 'spirit' der Fifties (here we
 go again). "We meet guys who are still



doing it now, it was just that they were out of control. those people wht didnt fit in anywhere. Thats what made them rockabillies. It had to do with having crazy haird, but it has to do with getting that hair- do messed up at the end of the performance. Dressed up to get messed up. It had to do with looking sharp. But it has to do with knowing how transient that is too. Having no respect for yourself, celebrating your self and adoring syourself, but knowing that youre going to turn to dust too" (Ivy). Bryan ist von Cleveland. Nick von Detroit, Lux ebenfalls vom Mid-West (Akron) und wohnt zusammen mit Ivy in Sacramen to und später im Ohio. Ivy steht auf Duane Eddy ("the twangy guitar") und surf' music. Ihr gitarren-sound hat viel vom WEEENNNNGGWEENNNNG dieser platten. Lux singt mit einem tic. So mit der Schulter. So Gefaehrlich, und mit den Hüften. Aber die musig ist nicht ein fach rockabilly wie das jetzt all die Eng laender machen und Levy nand the Rocka ts. Das hat zu tun mit den New-Punk rockers aus UK so wie ich mir vorstellte, dass es tönen sollte. als die platten noch nicht erhältlich wa ren und wman von den Damned und Sex Pisto ls nur in den Zeitu ngen etwas lesen kon nte. Skandalös laut und gestört aber mit viel KKKultur im hintergrund. Aber die ist bei den CRAMPS dermassen gut ver borgen - und die Pis tole habe ich in der Hand bereits be vor ich die platte auflege. Die idea le single zum dabei durchdrehen ... you know something ? CRAMPS auf eng lisch das sind nicht nur die Krämpfe aber eher die Monats-krämpfe. Hat zu tun mit dem ganzen Zauber-arse nal von Dr. John. Das mysteriöse gepfeiff und gezisch und die kleinen Glöckchen und komische Wörter die



niemand versteht. Titel wie "Sun- glasses after Dark", "At the Zombie Dance", "Teenage Werewolf", "TV Guide" ... Remeber Screaming Jay Hawkins "I put a spell on you" ??? Neben den CRAMPS tönen Van Halen wie Mike Oldfield. Screaming Jay hatte auch so ein ding zwischen den Beine. Urgeschichtlich ja ? Prä- historisch. Hier hat rockabilly nichts zu tun mit männer mit bierbäuche und betsickten Hemden. Lux sieht eher aus wie Bela Lugasi nach ein em halbstündigen telephon mit Maria Schneider. Ivy ist eiskalt; die mini-röcke die sie auf der Bühne trägt sind ja auch wirklich sehr kurz. Ivy und Lux trafen die beiden anderen in New York wo sie nach ihrem aufenthalt in Ohio um gezogen waren. Zuerst spielten sie aber im trio mit Ninna (Miriam

Linna, dms die jetzt ihre gruppe ZANTEES hat und in NY ein fanzine "Kicks" herausgibt. "Great rock comes from incredible boredom and repre ssion". Aber das Publikum sei in LA besser als irgendwo anders, "more sexual" (meist unter 15). Das ist HEISSE musig. Macht irgend wo Angst, weil ge- fährlich. Geht ziemlich tief unter die Haut. Weckt alte Instinkte (but that IS r'n'r). "Hu- man Fly" wurde in Memphis aufgenommen. Auf dem Umschlag ein photo der CRAMPS waehrend ein gig in einer Nervenheil- anstalt. "There was

nothing wrong with them". "They were all in there because they were too LOOSE". Waehrend sie dort spielten, sind about fünfzig Insassen ausge- brochen. Out of the cuckoos Nest with the Cramps. Into the INTELLIGENT World of the CRAMPS ?! But take care, you might DANCE

Robert O'Fisher/Sep'79

KÖPFE IM GESPRÄCH ÜBER SCHWÄNZE

Das US Teenager-girls magazin "OUI" veröffentlichte ein Gespräch ihres reporters Scott Cohen mit den vier Musiker von Talking Heads. Unser beliebte PIN UP-responsability man Noldi wollte diese haut-naheninfos seinen Lesern ohne englisch kenntnisse nicht vorenthalten und bat mich um eine einigermaßen verständliche Uebersetzung. Ich fand es interessant mich mit den subtilen Unterschiede zwischen cock/dick/prick oder pussy/fur pie/crack/gush/cunt zu vertiefen aber missbillige die immer mehr sexist richtung die PIN UP einschlägt.....

* * * * *

Roberto Fisher / Sep.79

FRAGE: Wer war die erste Pop-star die du vögeln wolltest ?

TINA: Nicht Elvis. Ich war damals noch zu jung um mannstoll zu sein. Als ich mannstoll wurde gab es die Beatles, aber sie gaben mit einen schwanzlosen Eindruck. Ich glaube dass Mick Jagger der erste war, aber ich möchte Marianne Faithfull ebenso gerne vögeln.

FRAGE: Welcher Talking Head hat das grösste Mikrophon ?

JERRY: Mein Mikrophon ist ungefähr 20 cm. lang und 5 cm. breit. Wir alle in der Band haben ungefähr die gleiche grösse.

FRAGE: Welche sorte Mädchen werden von den Talking Heads angezogen ?

CHRIS: Anständige mädchen ("nice girls"). Die meisten Mädchen die anscheinend zu uns durchdringen sind nicht von der sorte die gruppen nachjagen. Nicht dass wir etwas gegen solche von letzterer sorte haben

FRAGE: Welche sorte Männer werden von Dir angezogen ?

TINA: Steht ein Typ auf grosse Brüste werde ich ihn überhaupt nicht anziehen. Wohl aber ein Beine-Typ. Wenn er auf Mädchen steht, die aussehen wie 11-jährige Knaben, das ist die Sorte die Sorte die auf mich steht. Typen mit einer Vorliebe für Mädchen die aussehen wie misslungene Knaben.

FRAGE: Möchtest Du dass deine Brüste grösser sind ?

TINA: Nein, ich finde meine Brüste perfekt so wie sie sind. Ich möchte nicht, dass sie grösser wären; ich möchte zwar dass die eine gleich gross wie die andere Brust ist. Sie sind es meistens nicht. Ich möchte, dass sie beide den gleichen Umfang wie die grösste hätten.

FRAGE: Wärest Du jemals Angst, dass sie nicht grösser wurden ?

TINA: Als ich 18 war glaubte ich dass es aus war mit mir. Meine Brüste waren am Anfang so fest dass sie immer hart waren und sehr hoch sasssen. Jetzt bin ich älter und sie sind schwerer und nicht mehr so hart. Ich bin gesetzter und sie sehen jetzt wunderbar aus weil sie noch i immer nach oben schauen. Jetzt sind sie eher wie ein glas Champagner. Nicht wie candy kisses, die ich gerne habe, aber meine sind runder. Wenn ich es aber voll ins Gesicht nehme bricht das alles zusammen. Ich finde, ich sehe aus wie ein weiblicher Iggy Pop.

FRAGE: Welcher Teil deines Körpers kennst Du am wenigsten ?

TINA: Ich wusste nie wie meine Genitalien im Uterus befestigt sind. Das ist wahrscheinlich der Teil der ich am wenigsten kenne.

FRAGE: Während einem Auftritt, fühlst du Männer die dich (in Gedanken) ausziehen ?

TINA: Ich bin sicher dass es Männer gibt die das machen. Es ist das gleiche wie im Alltag. Letzte Nacht trug ich eine vinyl Hose an

TALKING HEADS



einer Party. Nicht die sorte Hosen die man im Freien anzieht. Sie sind aus Plastik, wie französische Jeans (??? Uebersetzer) geschnitten und durchsichtig. Darum trug ich sehr hübsche spitzen-satin bikini unterhösschen darunter. Ich habe verschiedenes ausprobiert und mich entschieden für das attraktivste das man unter gewöhnliche Kleider tragen würde. So dass man das Geld durch die Hosentasche sehen konnte.

FRAGE: Belästigt dich deine Periode waehrend Auftritte ?

TINA: Jedermann hat gute Tage und schlechte Tage und manchmal habe ich ein guter Tag wenn ich die Perioden habe und manchmal habe ich einen schlechten Tag wenn ich sie nicht habe.

FRAGE: Kann ein Talking Head an jedem gewünschten Abend vögeln (get laid) ?

CHRIS: Du kannst es glauben oder nicht, aber es gibt Nächte an denen nichts paasieren will. Aber meistens klappt es. Es gibt Städte in denen die einheimische weibliche Bevölkerung nicht fühlen kann wie hip und groovy die Talking Heads wirklich sind.

TINA: Ich könnte mehr als die andern ausser Jerry. Aber ich weiss nicht wie gut dñe Liebhaber wären ("how well laid I'd get"). Eine Menge der Typen die auf mich stehen sind sehr, sehr jung. Vielleicht könnten sie sehr gut sein.

FRAGE: Waehrend die Talking Heads besser werden, könnt ihr mehr vögeln (do you get laid more) ?

DAVID: Ungefähr 25 prozent mehr.

FRAGE: Welcher Talking Head hat den grössten Kopf (die grösste Eichel) ("is the biggest head") ?

CHRIS: Wahrscheinlich bin ich das, im durchschnitt.

FRAGE: Waehrend die Talking Heads besser werden, könnt ihr higher werden ?

CHRIS: Ja, aber grundsaeztlich scheint es an Drogen etwas unzu längliches zu haften insofern dass sie dermassen zeitbeschränkt sind. Ich möchte, dass sie besser seien, länger anhaltend und mehr wohlthuend/nützlich in bleibender weise.

FRAGE: Bezahlen die Talking Heads mehr oder weniger für ihre Drogen?

CHRIS: Manche leute machen ein günstiges geschaeft mit dir und manche leute nützen dich aus. Du wirst nicht sosehr verbrannt als geschnitten. (nicht sosehr total reingelegt als geprellt) ("They dont exactly burn you, they cut you").

FRAGE: Was ist der Preis der Beruehmtheit ?

TINA: Die ganze sache steht und fällt mit der Menge Sex die du erhaltest. Wenn du bekannter wirst musst du diskreter werden.

FRAGE: Wie nennst du den Penis beim ersten Treffen ?

TINA: In meiner Familie nannten wir es den 'chin-chin'. Darum mussten wir immer kichern als sie sagten, "... by the hair of your chinny-chin-chin". (?????). Als ich das erste mal ein steifes Glied sah, fand ich dass es einem rocket ship gleichte. Ich fand 'Penis' ein gutes Wort weil es medizinisch ist, aber fühlte mich immer komisch es zu sagen.

FRAGE: Was sagst Du jetzt ?

TINA: 'Cock'. Ich finde 'cock' sehr gut. 'Prick' oder 'dick' habe ich nicht gerne. Ich finde dass 'cock' recht stolz tönt. Für Mädchen finde ich 'pussy' gut. Das ist sehr lieb. Auch 'fur pie' (=pelzwähe) finde ich gut. 'Crack' oder 'gash' mag ich nicht sosehr. Das tönt herabwürdigender als 'cunt'. Hat nicht so viel mit sex als mit Gewalt zu tun.

THE END

PS.

cock reaching across the solar system to the mouth-watering & sharp fur pie...

... wie wir die dinge auch immer sehen & nennen mögen, versuchen wir doch endlich den geschmack für die fundamentalen wirklichkeiten, (z.b. selbstbefreiung) wieder herzustellen.

- Noldi / sept. 79

out there back into focus.

TREFFPUNKT

(von vorher, jetzt und nachher)

... mein anliegen mit gewissen artikeln, collagen, bildern & music-infos und vor allem deren inhalte, (insofern welche vorhanden sind,) bezieht sich leider nicht nur auf die sogenannte gefühllose sexus richtung, wie so eben von Robert o'Fisher "steif & fest" behauptet wurde, noch auf ne neue punk-alternative-religion, sondern auf das problem der SELBST-BEFREIUNG! nicht das problem der selbstbefriedigung... denn nur die echte selbstbefreiung bietet heute den "schwänzen & pelzwähen" ne echte möglichkeit nach erfüllung...u.s.w.

ich wende mich bewusst gegen die these, (vorstellung & konzept) die behauptet; es gebe eigentlich nur zwei arten das leben zu leben: die religiöse und die sexuelle... in diesem dualismus würden wir nur dauernd hin und her gerissen... ohne dabei sich zu erinnern, dass wir etwas vergessen haben; absolut lebensnotwendig und etwas das nie fehlen darf, (notwendig auch für tagediebe, mischler, tedds, nieder-dorfröcker oder hartgesottene ch-punks...etc.etc.) nämlich: DIE LIEBE!

die liebe, eine energie mensch, die keine langweile oder verschissenes suicide-treibendes dasein kennt oder auch nur zulässt, sondern uns ein überlebenswichtiges feuer und saft in unseren "zustand" bringt...

kraft durch freude, freude durch kraft, nun wie auch immer, ein versuch den geschmack für die fundamentalen möglichkeiten und wirklichkeiten aus uns heraus wieder herzustellen, dürfen wir nicht vergessen...

natürlich spielt hier die musik eine bedeutende rolle, besonders die rockmusic, die unser alltag, unsere träume, unser leben beeinflusst. (das sicher auch umgekehrt) doch es geht *** hier nicht nur um musik, technik, können und perfektionismus, (das schon gar nicht bei punk & new wave) sondern um deren inhalte und aussagen, die das PIN UP-paper zu verbreiten versucht!

"der akt des tuns setzt einen punkt für eine art der aktivität, um eine andere freizusetzen!"

"so get up and grab it
it's yours
ignore the bores
and their laws
the world is mad
be an anti-security
force alter
your native land
of true love"

IN EIGENER REGIE

- Noldi / sept.79

hast du eigentlich eine ahnung was für einen betrieb "wir" leiten?

na klar, es ist nur für jene unangenehm, die seine bedeutung noch nicht kennen...



PUNK-a-RAMA

JULY

..... anfang/mitte Juli: massive preiserhöhungen auf Platten in Engl.: £1.15 für singles (bisher 75 p.), £6.- für LPs (bisher 4.35) Merton Parkas "You need Wheels" (Beggars Banquet) Penetration back from USA Hermann Brood (the Dutch Lou Reed) 5 his Wild Romance LP auf dem intern. markt (Ariola) Undertones "Here comes the summer/Top Twenty/One Way Love" Beach Boys singles 1963-1970 als Box Set erhältlich: 25 stück incl. "Pamela Jean/After the Game" Sussex "Treat me Kind" (Geriatric Rcds) Thieves like Us "Do it for the Rest of your Life" (Own Label) Starjets "God bless Starjets" LP (Epic) Saxone "Big Teaser" (Carrere) Trax "Home EP" (Lobely Rcds) from Dunfirmeline Wreckless Eric "Hit and Miss Judy" (Stiff) Bob Segarini "Gotta have Poi" LP (CBS) Tours "Language School/Foreign Girls (Tours) the Donkeys "Lets go" (Elektra) Destroy all Monsters "Meet the Creeper/ Nov.22, 1963" (Cherry Red)(again ?) Prag VEC "Expert" (Spec) Monochrome Set "Eine Symphonie des Grauens" (Rough Trade) good boogie-pop the Dickies "Paranoid" (the Sabbath original !) Rubinoos "Hold Me" (Beserkeley) Comic Romance "Cry myself to sleep" (Warner) Jimmy Edwards & the Profile "Diary" (Warner) Jane Aire & the Belvederes "Call me every Night" (Virgin, pic disc für 99 p. - is en hüpsches mädcl von Akron/USA) Psychic Volts "Totally useless" (Ellie Jay) LOK "Fun House" (Fetish) 4 Alternatives EP (Heart Beat) New Math "Die Trying" (Reliable) Executives/Johnny and the Lubes EP (Attrix) The Numbers "Rock Stores EP" (Blasto) Newton Neutronics "Hypocrite" (No Wonder) Glass Torpedoes "Someone different" (Tec Beat) Reducers "Man with a Gun" (Vibes) Another Pretty Face "All the boys love Carrie" (New Pleasures) Various Artists LP "Mods Mayday '79" (Bridge House BHLP 003) incl. the Mods, Secret Affair, Squire Swell Maps "a trip to Marineville" LP (Rough Trade) - five stars ! Rock'n'Roll Highschool film-soundtrack incl the Ramones (fünf live-songs im Roxy, LA.) Ralph Records from San Francisco versprechen, dass the Residents "Eskimo" am 15.Sept. in den US of A erscheint (white vinyl - of course !), ebenfalls Art Bears LP (mit Fred Frith (derjenige mit den gelb-roten strick-socken aus elektrischem draht, jaja), eine "Subterranean Modern" LP mit 4 bands (Residents, Chrome, etc) sowie eine LP von Snakefinger. Alles in allem "new musik r'n'r underground of the 80ties" Sham 69 farewell gig 14.Juli B52s mitte bis ende July in London Kay Russia "Louise" (No Records) the Freeze "In Colour" EP (Al Rcds) Metabolist single "Goatmanout", tape für £1.90 from Bailey, 18 Rokeby House, Caistor House, London SW 12 Mystery Girls EP auf Strange Rcds Jah Wobble "Dance Disco Dummies" (Virgin) the Door and the Windows EP auf NB Records für 85 p., 11 Ferrestone Rd., Hornsey, London N8 - experimental Boomtownt Rats "I dont like Mondays" (Ensign) - NB. ist die geschichte vom Mädchen das an einem Montag zwei ihrer Lehrer erschoss und ein paar Mitschüler verletzte, "um diesen Tag ein wenig lebendiger zu machen" Buzzcocks "Harmony in the Head" (UA) Undertones "Here comes the summer + unrel.



Boys keep swinging



THIEVES LIKE US (Mod-rev.); im
Nahme wenigstens ehrlich.



the SPECIALS, "Gangsters" auf
2 Tone Label; Ska, Bluebeat
and the Merrygoround.



Johnny Thunder
HEARTBREAKERS live
at Max's



Pauline, July in LA



MISTER JOHN



song. Is a new mix. Writz "Night Nurse" (Electra)
Valves "It dont mean nothing at all" (Albion)
Addix "Too blind too see" (ZigZag) Planets "Lines"
 (Rialto) Shake "Culture Shock" (Sire EP - ist die
 Rezillos rythm section) Teardrop Explodes 2. single
 "Bouncing Babies" (Zoo - from Liverpool, new fun music)
 Cult Figures "Zip Nolan" (Rough Trade) Flyin'
Lizzards "Money" (Virgin) Spyro Gyra "Morning Dance"
 (INF) Yellow Magic Orchestra LP "Music to compute
 by" (A&M - new muzak à la ENO from Japan) Joy Division
 LP "Unknown pleasure" (Factory Rcds) Heartbreakers
 "Live at Max's Kansas City" (Beggars Banquet - yeah!)
Chelsea LP "Chelsea" (Step Forward - endlich doch noch)
 Fashion (früher Fashiön) LP "Product Perfect"
 (Fashion Music Product) Korgis "The Korgis" LP
 (Rialto - pure pop for those who like it) Fred Frith
 (derjenige mit den blau-roten strick-socken aus elektr. draht)
 "Guitar Solos No.3" LP (auf eigenem Rift label) soeben er-
 schienen; + in kürze "The Kitchen Concert" (live at the
 Kitchen, NY)

..... Mitte/ende July: the Jags 12" single "Back of
 my Hand" John Lydon-Rotten verlässt TV-Sendung nach
 Meinungs-austausch mit Programmleiter; life
Orchestral Manoeuvres in the Dark "Electricity/Almost"
 (Factory) Tourists "The loneliest man in the Wrold"
 (Logo) 999 re-issue of their 6 singles the
Freshies "Straight in at number 2 EP" (RAZZ), from Man-
 chester Heartbreakers single (anno LAMF) "Get off the
 Phone" (Beggars Banquet) Dangerous Girls single auf
 Happy Face Martin Rushent "Give it all you got" (Albion)
 Gloria Mundi "Y,Y?" (RCA) Pix Pickford "Long
 Drop" (UA) Flash & the Pan "African Shuffle" (Ensign)
 XS Energy "Use you" (Dead Good) Gardez Darckx
 "Bliss" (Wavelength) No Sweat "Start all over again"
 (Ripoff) Scandal "Comic Book Hero" (Local)
Joe Public "Herman's Back" (Wavelength) the Stiffs
 "Standard English" (Pork) the Trend "Teenage Crash"
 (Trendy) Ray Paul (Lady be mine tonight" (Euphorie)
 Pearl Harbour and the Explosions "Drivin" (415)
the Mutants "New Darkages" (415) the Impostors
 "A nighttime TV" (415 - from SF./USA) Doll by Doll
 neue LP im Sept. "One Cold Vibe Dont Stop Dis, You Boogie"
 DEVO single "Secret Agent" from LP/ + "Soo Bawly"
 unrel. (Virgin) The Flys "We are the lucky ones/
 Livin in the Sticks" (EMI) Felt "Index" (Shangai Rcds)
 für £.1.-, 3 Albion Cott. Water Orton, Birmingham B46
They must be Russians EP für £ 1.- Russel Davies, 43 Bower
 Rd. Sheffield 10; prod. by Cab.Voltaire Foreign Press
 "Downpour" für £.1.-, Streets Ahead, 42 Lloyd Str. Arting-
 ham, Cheshire Sham 69 "Hersham Boys" (Polydor)
Angelic Upstarts "Teenage Warning" (WEA) Cockney
Rejects "Flares and Slippers EP" (Small Wonder)
Ian Dury and the Blockheads "Reasons to be cheerfull Part 3"
 (Stiff) Blah Blah Blah "In the Army" (Absurd)
Eddie Fiction "UFO Part One" (Absurd) 48 Chairs
 "Snap it Around" (Absurd) Gerry and the Hologramms
 single (Absurd - from Manchester) Local Operator
 "Pressure Zone" (Virgin) Tickets "I'll be your Pin-UP"
 Sex Pistols "Same Product, Carry on Sex Pistols"
 (Virgin) £ 3.20, dont buy it Blast LP (CBS imp.)



Noch immer kein erfolg für Da Broder

SLIMS LP im Sept, prod. by
Dennis Bovell. Songs by the
Group & Palmolive. Okt-tour
incl Don Cherry & Prince
Hammer ...

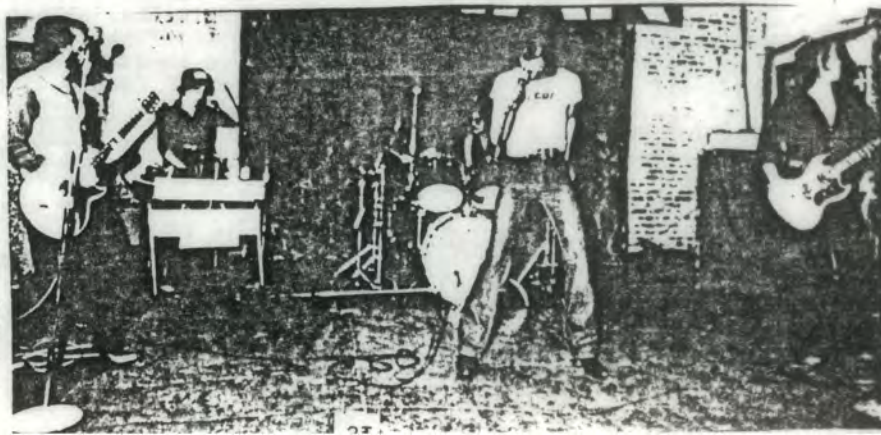


PERE UBU; neue LP im Okt



DEVO Eurotour im Okt

MINIMAL ROCK
Pix-arctiv



BAHP/Musicconnection (Rämiistr.
5-ZH) hat die Eurovertreter.
von zwei Hammer-singles der/s
San Francisco Gruppe/sänger
NOYAK ("Too Many Girls" und
"Oh Farrah" (Dumb Rods, 1978/
79); Igey Pop/Mick J./R&B linie
Art & Sweat.

..... anfang/mitte Aug: Electric Chairs ohne Wayne im Studio mit Dave Cunningham (Flyin Lizzards); Wayne in NY mit freund/guitarist Elliot Michaels um Geld für weitere Changes zu machen The Sunset Boys "Wreck my Boat" (Zimp) The Silicon Teens "Memphis Tennessee/ Lets Dance" (Mute Records - electronic) Root Boy Slim & the Sex Change Band LP "Zoom" (Illegal - great name that) Peter & the Test Tube Babies "Porno Queen" (Secret Identity) Rikki Nadiir "The Polaroid" (Charisma) The Raincoats LP im Sept (prod. Mayo Thompson auf Rough Trade) Central Lines "Wot we got" (Mercury) Red Crayola new single "Microchips & Fish" (Red Recds) neue Stranglers LP im sept. The Com Sat Angels EP "Red Planet" für £ 1.- Jumbo Rcds, 65 HunterHouse Rd. Sheffield 11 the Doors & the Windows, C60 für £ 1.50 from NB Rcds, 11 Ferrestone Rd. Hornsey, London N8 Digital Dinosaurs ? C60 "Earpop (Puss Two)", Spott tape label, £ 2.- from Chris Sidwell, 24 Kempley Ave, Coventry West Midl..... the Popes C60 "Almost Live" für £ 2.65 Fine Prod. 8th Ave. Wisbech, Cambridgesh..... Pete Zear single "Tomorrow's World" für £ 1.25 from Nicolas, 72 Kellington Rd., Convey Island SS 8 0000 Clash 3.LP im Herbst Buzzcocks 3.LP im Sept "A different Kind of Tension" Patti Smith "Dancing Barefoot" (Arista) Philip Rambow "Fallen" (single) the Tubes "TV" (A&M) the Flys "We are he lucky opes" (EMI) the Family Fodder "My baby takes Valium" (Parole Music - fresh) Metrophase "In black" (Phase One) Patti Smith Eurotour im Sept (London, Avignon, Biarritz, A'dam, Munich, Bologna) the Bumpers "Georgie has taught us" (Hobo Rcds) the Buzzards "We make a Noise" (Chrysalis) UK Subs LP ende Sept "Another kind of Blues" XTC LP "Drums & Wirs" (Virgin) Siouxsie 2.LP im Sept "Join Hands" The Outcasts "Self Conscious over you" LP from Belfast Secret Affair "Time for Action/Soul Strut" (I Spy Rcds - is Mod-revival) Penetration single "Come into the open/Lifeline" (Virgin) World's First Science Fiction Festival Anf. Sept in Leeds; mit PIL, Ca.Volt., Joy Division Invaders, Orch.Manoevres, Essential Logic, prag VEC, A Certain Ratio, Edge, Expellairs, Strangers than Fiction, Only Ones, Simple Minds, Fall, Monochr.Set, Echo & the Bunnymen, Scritti Politti, Manicured Noise, Agony Column, etc the Tours "Language School" repress by Rough Trade Zaine Griff on the Automatic Record Co. (auch Doll by Doll und Roy Wood) London Zoo "Receiving End" (Zoom Records) Lori & the Chameleons "Touch/Love on the Ganges" (Zoo), Iitsch, etc Dead Kennedys "California über alles" (Alternative Tentacles) Wazmowariz (?) "The EP" (Fiction Rcds) Ken Kaiser "Love you Laurie" (Kleen Kut Rcds) the Steppes "The Beat Drill" (South Circular Rcds) Rudi "I Spy EP" (Good Vibes) the 45s "Couldnt Believe a Word" (Chopper Rcds) the Fall (Rowche Rumble/In my Area) (Step Forward) the Stranglers "Duchess" (UA) the Jags "Back of my Hand" (Island)

..... mitte/ende Aug:..... the Dazzlers "No one ever knows" (Charisma) Talking Heads im Sept in Europe the Teenbeats "Cant control myself" (Safari) Tribesmen "Street Level" (Label) the Jam "When youre young/Smither-Jones" (Polydor) the Cigarettes "They're back a ain, here they come" (Dead Good Rcds, repress of 2'000 ex) Toyah (cf. Jubilee) rel. 2o Min/ 6 song single (33 1/3 rpm.) "Sheep farming in Barnet" (Safari)



POP GROUP, tönt wie Dudelsack.



SECRET AFFAIR (re-Mod revival)
snappy dressers also.



PRIVATE VICES; der name ist
gut.



NEIL YOUNG; beachten sie
bitte die berühmte schwarze
Rickenbacker



THE THE ... electronic Duo



prag VEC guitarist
mit glatze



sharp !



THE STRANGLERS beim coiffeur



SWELL MAPS (damit wird Rough Trade reich: hey
Gaffs what are you doing with it?)

für £ 1.50 Compilation LP from Liverpool *Street to Street* incl. Accelerators, Activity Minimal, Big in Japan, Dead Trout, Echo & the Bunnymen, Fun, ID, Malchix, the Moderates Nurse with a Wound LP für £ 2.50 from John Fothergill, 7 Burlington House, Kings Rd., Richmond, Surrey (great Name that !) Jimmy Lydon (Johnny's younger macht alternativ-sisco single "One of the lads/ + Dub mix" (Hurricane 12" - "I love the sight of green paper", sagt Jimmy) Blondies neuer manager is ex-Alic Cooper Big Man Shep Gordon Ramones single from Rock'n'Roll Highschool (Sire) re-rel. von Buzzcocks "Spiral Scratch" EP (vocals noch von Devoto; wurde bis jetzt in London für über £ 20.- auf dem collectors markt gehandelt) the Continentals "Fizz Bop (Modern Rock" (CBS) New England "Dont Ever" (Infinity) Young Bucks "Geet you feet" (Blueport) After the Fire "Laser Love" (CBS) Shiela Hilton "Breakfast in Bed" (Ballistic) the Meteors "Its only you" (EMI) new muzick Talking Heads 3.LP "Fear of Music" (Sire) Roy Lonely & the Phantom Movers "Out after Dark" (Solid Smoke, imp - ex-Flamin'Groovie) the Reds LP 6the 1st) (A&M - from Philadelphia) re-release von Rezillos "Cant stand my Baby/I wanna be your man" auf Sensible Records. Es gibt auch 4'ooo Stueck mit einer 1977 live-fassung von "Good Sculptures" als B-Seite keine Sex Pistols mit Pursey Only Ones nach Amerikkka Headboys "Shape of things to come" (RSO) Lou Reed im Okt auf Eurotour Geno Washinton "My money Your money" (DJM) Mod fanzine "Maximum Speed" up to Nr.7; für 30p. plus p&P from 40, Sidlaw House, Portland Ave., Stanfield Hill, London N.16 Gary Numan "Cars" (Beggars Banquet) Nina Hagen "TV Glotzer" (aka. "White punx on dope") als single in UK out (CBS) Invaders "Best thing I ever did" (Polydor) Clive Culbertson "Time ti kill" (Logo) Barracudas "I want my woody back" (Cells Reds) Barron Knights "The topical song" (Epic) Yachts "Box 202" (Radar) Dazzlers "Feeling Free" (Charisma) the Good Missionaries (ex-ATV) "Fire from Heaven" (Deptford Fun City) David Johansen 2.LP "In Style" (orch.arr. by Mick Ronsom (Blue Sky imp. - jaja, style ...) Various Artists "Street to Street" A Liverpool Album (Open Eye).....

Wirklich faszinierend bei dieser Arbeit sind die unwahrscheinlichen Nahmen der gruppen und oft auch der songs; es scheint jedoch alsob sich die kreativitaet vieler dieser Noo Wave musiker mit dem erfinden der gruppen-logos erschöpft hat. As for me, I'm still a Neil Young Fan
 Bye for now. lot into Neil Young.

(Roberto Fisher / Aug-Sep'79)



**Wer
aufmuckt,
muss
ausziehen**





Honey Bane vocalist von FATAL
MICROBES - on the run, but
laughing.



Nina HaHaHagen ...



Jimmy Lydon (links) und
Bassist (letzterer sieht
bekannt aus)



Barry Andrews, a
lonely man with an
organ



Flyin Lizzard master mind
Dave Cunningham: money



only one Peter Perret

MOHAMMED

CENTRO DI COMUNICAZIONE RISTRETTA
Corso Montegrappa 23/13
16137 Genova - Italia
Telefono 010 - 814372



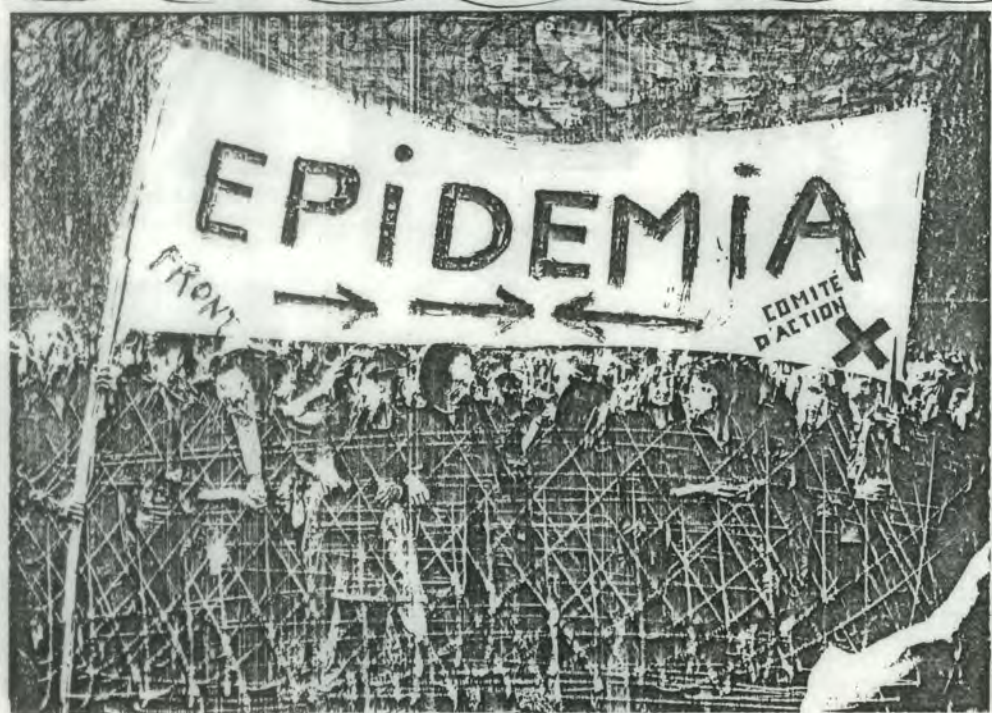
unità 632

Comunicazione di Joël Hubaut →

ÉPIDÉMIE ÉPIDÉMIE ÉPIDÉMIE ÉPIDÉMIE ÉPIDÉMIE ÉPIDÉMIE ÉPIDÉMIE

for: POLITICAL SATIRE Vittore BARONI - STARSCREWER
groupe ILLUSION-PRODUCTION - LILIANE VINCI - GASOLIN 23
PIN-UP - KEES MOL - DICK HIGGINS - DA ROCHA -
SOL LEWITT - SUZANNE HARRIS - colette -

ÉPIDÉMIE ÉPIDÉMIE ÉPIDÉMIE ÉPIDÉMIE ÉPIDÉMIE ÉPIDÉMIE ÉPIDÉMIE



front épidémia → comité d'action française mixte

THE STAR SCREWER ~

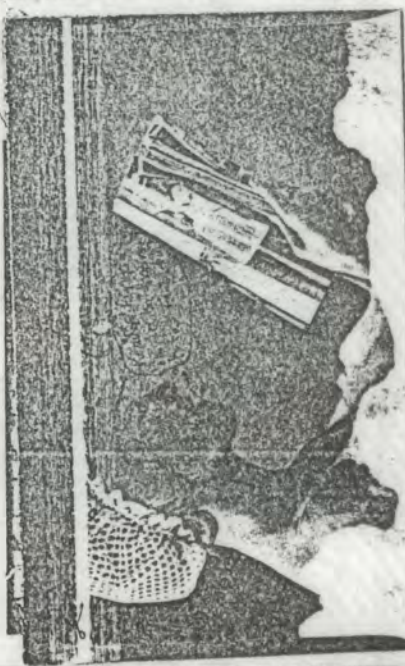
Lucien SUEL

102, rue de Guinebourg
BERGUEZ - 62230 ISBERGUES

Dear Nita and Noldi,

16 May 79.

Thanks for showing me this new issue of pin-up - It's great and precious to me - Last week, I just bought Nita Hagen LP & VTC new LP. So I am in it - Listening to some precious EP I got: the Normal, Talking Brittle, B7C, Human League. I think these electronic garage bands very interesting - I can say when I listen to em I can do this, don't need to be a professional! So bore with professional - Dada is comin' back - So bravo for pin up! So am friendly! Next 1st of Starscream in comin' soon. Punk issue has made a big deal - In pt 12, I give you address in Zurich - same thing for minimal Rock - No news from O'Fisher Kid! If you see him, I publish his Übersetzung von Hartman in next issue - allow 10 days -
collare le cinque (dillo) - A mitia - Lucien.



Ostermundigen, 3.9.79

DANKSAGUNG (datt Kurten)

Verehrte Damen und Herren,

es ist dies voraussichtlich das letzte Lebenszeichen des "Spencer's Ghost"-Pressdienstes.

Nun, die neue Schweizer Gruppe "Spencer's Ghost" hat ausgestellt: Jeremy Spencer (ex-"Fleetwood Mac") hat die Aargauer "NH3-Band" nach sechswöchiger Zusammenarbeit in einer Nacht-und-Nebel-Aktion verlassen.

Das Ganze hatte in Wien begonnen: eine erste Jam-Session führte zu Jeremy's Versprechen, die vier Schweizer zu seiner Begleitband zu machen. Die Genfer Weltpremiere - ein Monat nach dem ersten Treffen in Wien - verlief durchwegs positiv, auch wenn man der Gruppe noch deutlich anmerkte, dass die Spielpraxis fehlte. Mit einem Abschiedskonzert der "NH3-Band" in ihrer engeren Heimat (Bregarten AG) und einem "Spencer's Ghost"-Welcome-Gig, fand die Konzertserei in der Schweiz ihren vorläufigen Abschluss: die Band flog nach England, um bei Jeremy's persönlichem Manager Peter Walsh Verträge für eine im November zugesicherte England-Tournee zu unterschreiben. Doch es sollte nicht soweit kommen: "hundertfünzig Meter und einen Zentimeter vor dem Büro von Peter Walsh liess uns der Kerl Jeremy mit der Bemerkung, er hole noch schnell ein Videogerät, um die mitgebrachten Filme seinem Manager zeigen zu können, stehen ... und ward nicht mehr gesehen", kommentiert Paula Fischer.

Die NH3-Band - obwohl schmächtig im Stich gelassen - legt immerhin Wert darauf, folgendes festzuhalten: * wir sind nachwievor der festen Überzeugung mit dem richtigen Jeremy Spencer zusammengespielt zu haben!

* die NH3-Band wird auch weiterhin zusammenbleiben und ist überzeugt, es auch ohne ihren Star zu schaffen!

* die NH3-Band betont, dass das Ganze kein schlechter Nebesag ist, sondern ...

Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis und hoffen, dass Sie unsere Angaben verwerten können.

Peter Meyer, Paul Fischer,
Hanspeter Huber & Roger Rey (NH3),
Max Richner, Management
und

"Spencer's Ghost" freies Information

(Handwritten signature)

i.v. Daniel Monnin

PS. weitere Informationen erhalten Sie wie immer:
Pressedienst Wegmühlgasse 57 B 7072 Ostermundigen



"The most talked
about band"

...abgestossen von den mechanismen
des etablierten showbusiness ver-
lässt Rudolph Dietrich im de-
zember 78 die unter CBS-vertrag
stehende gruppe "EXPO", die er im
winter 76 unter dem namen "NASAL
BOYS" mitgründete.

mit befreundeten musikern spielte
er darauf seine single "No Claim
with Bluff and Swindle" ein, die
er im eigenverlag "RDS" vertreibt.
der offensichtliche bruch mit den
gesetzen der schallplattenindustrie
provoziert CBS, da sich zeitungen,
radio und fernsehen für die ge-
schichte interessieren... trotz-
dem vermeiden sie eine gericht-
liche abklärung der angelegen-
heit... und damit eine offiziel-
le überprüfung ihrer gesamten pro-
duktionspolitik... doch ende au-
gust 79 wurde der vertrag von den
branchenbon-zen CBS entlich auf-
gelöst.

genau auf den richtigen zeitpunkt,
wo sich bereits gewisse kräfte in
eine neue zürcher-hammer-band
manifestiert hatte:

KRAFT DURCH

FREUDE

KRAFT DURCH FREUDE

siehe bild nebenan, von oben nach unten:

Adolf Schlatter schlagzeug

Rudolph Dietrich gitarre, gesang

Heinrich Heinricht bass, gesang

... ein trio durch fleissiges üben,
(bis zu 15 std. wöchentlich) und
reiner willenskraft durch freude.
Rudolph präsentiert seine neue KRAFT
in den kommenden wochen mit sehr
lauten live-konzerten und einer
vielversprechenden maxi-single
mit mehreren nummern...

"unser name steht für unsere musik
unsere musik für die jugend, die
sich immer mehr in aufgezwungener
moderichtungen, 'weltanschaulichen
gegensätzen', in dekadenz und dro-
genrausch verirrt und auflöst."
wir bleiben kameraden!

Mit freundlicher Empfehlung

With compliments

Avec nos compliments

Rudolph Dietrich:

No



rudolph dietrich schallplatten
kraft durch freude
mainaustr. 34 CH 8008 zürich



NO FUN ist tot.No more of that.Hollow Skai gibt auf.Nicht sich,
sondern Euch.NO FUN machte keine Fehler - NO FUN war der Fehler.
Die Illusion schlechthin.The biggest blow.Der große

Nördstadt-Schwindel.

Ein Versuch,etwas an-
deres zu machen.NO FUN
war immer auch ein
Ausdruck von Wider-
sprüchen,sowohl der
von Hollow Skai als
auch der von Euch.

Keine Trauer um
ein Fanzine,das
bisweilen keins war.

Hollow Skai war nie
der Punk,für den
man ihn hielt.Egal.

Punk brachte sein

Leben sehr grund-
sätzlich durcheinander.

Gut so.Er hat gelernt,
sich mit dem neugewell-
ten Zirkus zu arran-
gieren,ohne sich zu ver-
kaufen.Jetzt will er
sich auch was von dem
Kuchen abschneiden.

NO FUN war FUN -

nicht immer,aber das
spielt keine Rolle.

Hollow Skai wäre immer
noch was eingefallen,
über das er hätte

schreiben können.Und wenn's auch nur Berichte gewesen wären über
irgendwelche Bände,die ihren Namen mal gedruckt sehen wollen.Lang-
weiler gibt's genug.

Gründe,aufzuhören,hat es immer gegeben.Hier nur
mal zwei: seitdem es die PREISERHÖHUNG nicht mehr gibt,macht Hollow
Skai der Wettkampf um den Titel "bestes deutschsprachiges Fanzine"
keinen Spaß mehr.Ebenso frustrierend ist es,wenn Leute nach zwei
Jahren immer nur noch die Alternative sehen:Lehrer in Lüneburg oder

NO FUN ist kein FUN mehr, wenn ROTZKOTZ (stellvertretend für nahezu alle New Wave-Gruppen) und MURPHY sich immer näher kommen. Und für andere Gruppen lohnt sich der Aufwand, ein Fanzine zu machen, nicht. Oder? Irgendwann wird Hollow Skai mal wieder einen Kompromiß machen. "Immer radikal, nie konsequent" (Walter Benjamin).

no feelings

Dieses mickrige Fanzine hat mich seit April 78 ca.

1200,- bis 1500,-

DM gekostet -- die

restlichen Abos betrachte

ich daher als Spende. Wer damit nicht einverstanden ist, kann mir ja schreiben.

NO FUN

MY WAY

Für die Inspiration, Mitarbeit & Unterstützung bedankt sich Hollow Skai bei: Iggy Pop, Sex Pistols, Kwini, Roxy Cosmic, Prickel Pit, Halla Rocket, Lenny Ducati, Angelika Weiha, Euly Smegma Combo, Tiny Trash, Emilio Win-schetti, Uli Easter, Rotzkotz, Terrock V 3, Sigg, Liebfried Loch, Nigel Packham, Christian Glantz, Heli, Alice Dee, Peter Sauer, Babsie, Thomas & Erika, Anarcho-Bärbel, Face, Till Wendt, "Wozu-sind-wir-hier-Magazin", Annette Benjamin, Norbert Meissner, Typhus, Katapult, Blitzkrieg, White Punk, Phil, Bob Blitzkrieg, Schunt, Bazillus, Margret Berlin, Beate etc., Gull, Tony Stevens, Ffurs-Fanzine, Alfred Hilsberg, Walter Benjamin, Sabine Schwabroh, Aid Head, Iolsta Hatt, Taxmot, Jürgen Kramer, Nesral Krid, Bruno Hoffmann, Bombed Bodies, Heiko I., Automatic Artists, Pop Rivets, Bettina Follenius, Dog Nylon, Horst Illing, Johnny Ego, Max Rip-Off, Titanic Produktion, Das Pack, Christoph Simons, Kid P., Ludwig Karnickel, Mona Lisa, Dirk Pape, TBC, Thomas Buch, Heute, Christoph Hartmann, Pin UP und allen anderen, die möglicherweise vergessen wurden (war nicht so gemeint).

Außerdem bei allen Abonnenten, Bands, Fanzines u.ä., über die in NO FUN geschrieben wurde. Special thanks to Bettina Schröder of Hans-à-Plast (für den Versuch, per Unterschriftensammlung Hollow Skai davon abzubringen, NO FUN aufzugeben.).

Hollow cat the cover Skai
(by Nigel Packham)



(...das bildchen, das euch in der letzten ausgabe erspart blieb...)

eine bleistift-zeichnung auf der rückseite einer menu-karte,
gezeichnet von Noldi, im jahre 1968



"ich fühle mich schuldig, wenn leute behaupten, ich wäre der grösste gitarrist in der scene... was gut oder schlecht ist, ist nicht wichtig für mich, sondern fühlen und nicht fühlen ist wichtig... wenn doch nur die leute etwas mehr verständnis in sachen gefühle haben würden... dein name bedeutet n' scheiss, dein talent und gefühl ist das was zählt... du hast viel mehr zu wissen, als nur das technischste der noten, du hast den sound zu verstehen und das was sich zwischen den noten bewegt!"

- Jimi Hendrix, gestorben am 18.September 1970 in London.

HERE TODAY, GONE TOMORROW



GESUNDHEITS- UND WIRTSCHAFTSAMT
DER STADT ZÜRICH Pilzkontrolle

35799

Vorbeugen ist besser

Pilz - Taxkontrollschein

PIN UP; wave-notes for the future.

an inter-city connection enterprise by Noldi (Arnoldo Steiner) and Robert o'Fisher.

*responsability, graphic,
lay-out, publicity, texts,
bio-strat & distribution
by Noldi*

PIN UP DISTRIBUTION

Wieslergasse 8

CH-8049 ZUERICH

tel. 01/ 56 51 60(ab 16h)

*texts, chronics,
archives, some pix,
art & general confusion
by Robert o'FISHER*

MINIMAL ROCK

CH-6981 CASTELROTTO

Ticino /Switzerland

*frischer essbarer Pilze vom 5. September 1963

Botanisches Museum der Universität

Taxe: pro Art bis	2 kg	Gewicht	Fr. -20
" " "	5 "	" "	-20
" " "	10 "	" "	-20
" " "	50 "	" "	-20
" " "	100 "	" "	-20
" " "	für je weitere 50 kg	" "	1-

33

[Handwritten signature]

FICTION DOPE

PIN UP ist ein mit blut (merlot oder fendant) getränktes testament, das die verheerendenwirkungen meines kampfes im bauch des todes zeigt... der starke geruch des sexus, den dieses magazine ausströmt, ist in wirklichkeit das aroma der geburt... er ist nur für jene unangenehm oder abstossend, die seine bedeutung nicht erkennen...

ALAN BERESCH

ANTI-NEWS!



RISERVA CONSORZIALE DI CACCIA

AND MUCH MORE

W/UP
+++ the down-town-voice +++



No 17

NOVAK

PREPUBESCENT ROCK

TOMMY ROE

OLD MAID

44 BATTERY SAN FRANCISCO
FRIDAY OCTOBER 26, 88 1P

DUMB RECORDS

- more information about NOVAK-ROCK by musicconnection ramistr.5 CH-8001 zuerich